

POLYPORUS VITALPILZ

- Der Polyporus umbellatus, auch Eichhase, ästiger Büschel-Porling oder Zhu Ling genannt, ist ein beliebter Medizinalpilz der TCM, der auch in Europa auf Buchen und Eichen wächst
- In China gilt der Zhu Ling, so wird der Polyporus dort genannt, als ältestes Antibiotikum überhaupt, das schon vor 2000 Jahren im „Kompendium der Arzneimittel des frommen Bauern“ erwähnt wird
- Neben den für Vitalpilze typischen Polysacchariden und Triterpenen, enthält der Polyporus auch die Vorstufe des Vitamin D, Vitamin B3, B5 und Folsäure (B9), Vitamin A, Kalzium, Kalium, Eisen, Kupfer, Mangan und Zink

WIRKUNGEN

Lymph:

- Regt den Lymphfluss an, lindert Aufgedunsenheit
- Reinigt die Lymphe und beseitigt Lymphödeme
- Nach Lymphknotenentfernung
- Bei egschwollenen Lymphknoten, etwa bei einem Infekt
- Gegen Wasseransammlungen in Armen und Beinen

Herz, Niere:

- Entwässert ohne Kaliumverlust, nur Natrium- und Chloridausscheidung
- Bei Ödemen durch eingeschränkte Herz- und Nierenfunktion, Nierensteinen
- Unterstützt zusammen mit Vitamin D die Herzfunktion
- Entlastet den Herzmuskel

Lunge:

- Stärkt den Atmungstrakt
- Entwässert bei Lungenödem
- Erleichterung bei Lungenemphysem
- Erweitert die Bronchien bei Bronchitis und Asthma

Schweißdrüsen:

- Öffnung, Entgiftung

Immunsystem:

- Stimuliert die Abwehr gegen Krebs, Bakterien, Viren, Plasmodien, Pilze
- Aktiviert das Immunsystem gegen Bakterien, natürliches Antibiotikum
- Bei Chlamydien, Staphylokokken (auch MRSA-Krankenhauskeim), Escherichia coli
- Aktiviert das Immunsystem gegen Viren
- Gegen grippalen Infekt, Hepatitis usw.
- Wirkt gegen den Malariaerreger Plasmodium falciparum

Krebs:

- Beugt Metastasen vor, hemmt Metastasen bei Prostatakrebs
- Hemmt die Tendenz zur lymphatischen Metastasierung bei Brust-, Prostata-, Lungen- und Gebärmutterkrebs
- Mildert Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie, schützt gesundes Gewebe vor Strahlen
- Gegen Abmagerung
- Zum Wiederaufbau des Immunsystems und zur Entgiftung nach Chemotherapie
- Begleitend bei Leukämie, Lungen-, Brust-, Magen-, Prostata-, Haut-, Knochen-, Gebärmutterhals-, Leber-, Blasen-, Darm-, Speiseröhrenkrebs, Lymphom

Autoimmunerkrankungen:

- Balanciert das Immunsystem, gleicht TH1/TH2 aus

Allergien:

- Gegen Schwellungen bei Allergien

Herz, Kreislauf, Gefäße:

- Senkt nierenbedingten Bluthochdruck (unteren Wert)
- Wird häufig und sehr erfolgreich mit dem Reishi und Maitake kombiniert, wodurch sich die ausgleichende Wirkung auf den Blutdruck noch steigern lässt
- Zusammen mit Vitamin D unterstützt der Polyporus die Herzfunktion und entlastet den Herzmuskel
- Blutfette: Senkt leicht LDL-Cholesterin, Triglyceride

Gelenke:

- Bei Gelenksschwellungen
- Senkt Harnsäure bei Gicht

Blase:

- Bei geringem Harnfluss, geringer Harnmenge
- Bei Blasensteinen und Blasen- oder Nierenbeckenentzündungen (und Steinen) mit Schmerzen beim Wasserlassen, auch bei Blut im Harn
- Zur antibakteriellen kommt noch die durchspülende Wirkung

Leber:

- Leberschützend
- Bei Hepatitis B

Prostata:

- Erleichtert das Urinieren bei Prostatavergrößerung
- Bremst die Vergrößerung

Darm:

- Reduziert Durchfall

Hals, Nase, Ohren:

- Bei Heuschnupfen

Entzündungen:

- Bei allen Entzündungen

Haare:

- Fördert den Haarwuchs (vor allem zusammen mit dem Pleurotus Vitalpilz)
- Verbessert die Haarqualität
- Verlängert die Lebenszeit des Haares
- Bei Haarausfall

Haut:

- Wirkt reinigend, klärend
- Verbessert die Hautstruktur
- Bei fetter Haut, unreiner Haut, Akne
- Entlastet die Lymphe bei allen entzündlichen und allergischen Hauterscheinungen, wie allen nässenden Ekzemen, Neurodermitis, Rosacea, Akne

Übergewicht:

- Katalysator bei Reaktionsträgheit
- Setzt Gewichtsabnahme in Gang

Frauenleiden:

- Gegen (wiederkehrende) Zysten
- Reduziert vaginalen Ausfluss

Muskulatur:

- Lockert das Muskelgewebe

Magen:

- Stärkt den Magen
- Bei Hitzschlag und Erbrechen

Zähne:

- Bei Problemen mit den Weisheitszähnen

Oxidation:

- Senkt oxidativen Stress und beugt damit Alterung, Verschleiß und Funktionsverlusten aller Körpersysteme vor

TCM-Wirkungen:

- Der Polyporus ist süß, thermisch neutral
- Wirkt auf: Milz, Blase, Niere, Lunge
- Tonisiert Qi
- Leitet gestaute Feuchtigkeit aus
- Senkt Flüssigkeit ab und öffnet zur Ausscheidung
- Kühlt leicht Hitze
- Verletzt Yin und Qi nicht, doch bei Yin-Schwäche und Trockenheit nicht geeignet

ANWENDUNG IN DER TIERMEDIZIN

- Zur Entwässerung bei Ödemen generell, bei Ödemen durch Herzschwäche, Nierenschwäche, Aszites, Blasenentzündung, Blasen- und Nierensteinen, bei Lymphstaus, zur Entgiftung, bei Ekzemen (atopisches, miliares Ekzem, Kontaktekzem, Sommerekzem), Fellerkrankungen, Gelenkschwellungen, Lipödem, Lungenemphysem und Lungenödem, Wachstumsstörungen von Krallen, Hufen und Fell sowie bei Zysten

ZU BEACHTEN

- Der Polyporus ist langfristig nicht geeignet bei Yin-Schwäche, fehlender Feuchtigkeit (äußert sich durch trockene Augen, trockene Haut, trockenen Stuhl, trockene Lippen, trockene Schleimhäute, Hitzewallungen, Nachtschweiß, Unruhe, Nervenschwäche, Schlafstörungen, Nervosität, Ängste)
- Dosisänderungen von Medikamenten nur vom Arzt vornehmen lassen
- Die leicht blutverdünnende Wirkung des Pilzes bei Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten beachten
- Schwangerschaft/Stillzeit: In kleinen Dosen und auf Verordnung bei zu geringer Harnmenge erlaubt, sonst eher meiden (zu wenig erforscht)